

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 325.

Sonntag den 20. November.

1864.

## Bekanntmachung, das Vorkommen toller Hunde betreffend.

Bei der unterzeichneten Kreis-Direction haben sich im Verlauf der letzten Wochen die Anzeigen über Vorkommen von tollen Hunden auffallend vermehrt. Es liegen aus neuester Zeit dergleichen Anzeigen vor aus den Gerichtsbezirken Roswein, Lausitz, Taucha, Leipzig I., Brandis, Wurzen und Grimma, wonach tolle und der Tollwuth verdächtige Hunde angetroffen und getödtet worden sind, in den Orten Schmalbach, Pappendorf, Heinersdorf, bei Taucha, Schönefeld, Brandis, Canitz und Pomßen. Mit Ausnahme des Tauchaer Falles hat die Section überall die Tollwuth constatirt und sind leider auch einige Menschen gebissen worden.

Seiten der Obergkeiten sind nun zwar an den betreffenden Orten überall die nöthigen Vorsichtsmaßregeln und sonstigen Vorkehrungen getroffen worden. Die unterzeichnete Kreis-Direction will aber nicht unterlassen, das Publicum von diesen Vorkommnissen in Kenntniß zu setzen, dabei allen Hundebesitzern in ihrem eignen Interesse noch besonders zu empfehlen, auf ihre Hunde genaue Aufsicht zu führen, bei vorkommenden verdächtigen Anzeichen sofort der Obergkeit oder einem legitimirten Thierarzt Anzeige davon zu machen, auch dringend anzurathen, wenn Jemand von einem Hunde gebissen werden sollte, sich sofort an einen ordentlichen Arzt zu wenden.

Daneben wird noch ausdrücklich auf die in Betreff des Hundehaltens und des Vorkommens von tollen Hunden bestehenden gesetzlichen und polizeilichen Vorschriften mit dem Bemerkten verwiesen, daß dieselben in einer der Nr. 30 des hiesigen Kreis- und Verordnungsblattes vom Jahre 1860 beigegebenen Beilage zusammengestellt sind, in welcher auch die von dem Königlichen Ministerium des Innern herausgegebene, nach den neuesten Erfahrungen der Wissenschaft bearbeitete Belehrung über die Ursachen und Kennzeichen der Tollwuth sowie das Verhalten bei vorkommenden Bissen abgedruckt ist. Exemplare sind in der Kanzlei der unterzeichneten Kreis-Direction sowie in den Expeditionen der Amtshauptmannschaften des hiesigen Regierungsbezirks zu Leipzig, Grimma, Rochlitz und Döbeln zu beziehen.

Diese Bekanntmachung ist in allen nach §. 21 des Gesetzes, die Angelegenheiten der Presse betreffend, vom 14. März 1851, dazu verpflichteten Zeitschriften des hiesigen Bezirks in einer der beiden nächsten Nummern unentgeltlich aufzunehmen.  
Leipzig, am 16. November 1864.

Königliche Kreis-Direction.  
von Burgsdorff.

## Im Monat October 1864 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Ripping, Franz Julius, Sattler.  
= Lippert, Carl Martin Hubert, Kaufmann.  
Frau Irmler, Josephine Sophie Louise verw., Inhaberin einer Pianoforte-Fabrik.  
Herr Müller, Friedrich Gottlob Hermann, Hausbesitzer.  
= Clermont, Ulrich Deni Ferdinand, Conditor.  
= Günzel, Ferdinand Hermann, Selbgießer.  
= Conrad, Bruno August, Victualienhändler.  
Frau Köberling, Louise Christiane verheh., Inhaberin eines Hutmachergeschäfts.  
Herr Blobel, Gustav Hermann, Productenhändler.  
= Häfke, Friedrich August, Schuhmacher.  
= Stehfest, Friedrich Ferdinand, Productenhändler.  
= Braune, Louis Ferdinand, Schneider.  
= Müller, Karl Wilhelm, Productenhändler.  
= Kupprecht, Karl Heinrich, Schneider.  
= Trensch, Gustav Adolph Richard, Kaufmann.

Herr Zimmermann, Johann Wilhelm, Lehrer an der Handelsschule.  
= Zeigner, Carl Rudolph, Hausbesitzer und Maschinen-Verwalt.-Assistent.  
= Rapaport, Alexander, Kaufmann.  
= Lippert, Carl August, Productenhändler.  
= Dieze, Carl Heinrich, Fleischer.  
= Henschel, Johann Gottlieb, Schuhmacher-Werkzeugmacher.  
= Winkler, Ernst Bernhard, Kürschner.  
= Harber, Gustav Jacob, Kaufmann.  
= Simon, Karl Emil, Kaufmann.  
= Gerhard, Johann Karl Martin, Restaurateur.  
= Dehne, Eduard Wilhelm Ferdinand, Kaufmann.  
= Melde, Theodor Eduard, Kaufmann.  
= Seltmann, Guido Karl, Graveur.  
= Schilling, Christian Heinrich Bernhard, Glaser.  
= Leonhardt, Johann Karl, Zimmermeister.

## Bekanntmachung.

Die 3. B. leerstehenden Räumlichkeiten im Erdgeschoß und ersten Gestock des Communhauses Magazingasse Nr. 2, und zwar entweder das Erdgeschoß in zwei Abtheilungen und das erste Gestock einzeln oder je eine Abtheilung des Erdgeschoßes und des ersten Stockes zusammen, sollen von Weihnachten d. J. ab, nach Wunsch auch schon früher, auf sechs Jahre an die Meistbietenden vermietet werden.

Wir fordern zahlungsfähige Miethlustige auf, Dienstag den 29. dieses Monats Vormittags 10 Uhr an Rathsstelle zu erscheinen und ihre Gebote zu thun. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschließung wird dem Rathe vorbehalten. Die Licitations- und Vermietungsbedingungen so wie die Beschreibung der zu vermietenden Räumlichkeiten können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden, wo auch jede sonst etwa gewünschte Auskunft erteilt wird.  
Leipzig, den 17. November 1864.  
Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Bekanntmachung.

Zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt wird als diesjährige zweite Benefizvorstellung

Mittwoch den 23. November d. J.

Das Glas Wasser, oder Ursachen und Wirkungen, Lustspiel in 5 Abtheilungen nach Scribe von A. Cosmar, Vicomte von Bolingbroke — Herr Emil Devrient, Ehrenmitglied des Königl. Hoftheaters zu Dresden, aufgeführt werden. Wenn schon die Wahl dieses Stückes, welches seit längerer Zeit nicht über die hiesige Bühne gegangen ist, eine zahlreiche Theilnahme aller Theaterfreunde erwarten läßt, so glaubt der unterzeichnete Verwaltungsausschuß sich in dieser Hoffnung um so weniger zu täuschen, als der gefeierte Künstler Herr Emil Devrient die Partie des Bolingbroke mit dankenswerthester und uneigennützigster Bereitwilligkeit zu übernehmen die Güte gehabt hat und zur Zeit nur in dieser einen Rolle als Gast auftreten wird.  
Leipzig den 16. November 1864.  
Der Ausschuß zur Verwaltung des Theater-Pensions-Fonds.